Emser & Zeitung (Lahn-Bote.) (dreis-Beitung.) (Breis-Angeiger.)

Preis der Linzeigen?

Die einfpattige Betitgelte voer beren Raum 15 Bfg. Reflumezeile 50 Big.

Redattion und Grpebition Gmi, Mömerftraße 95 Telephon Mr. 7.

bunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bad Ems, Donnerstag den 3 Rai 1917

69. Jahrgang

miden amtlichen Berichte.

! Rat abende (28. B. Mmtlich.) anoffwnten im Weften wechjelnb ftarlet

eleta Bejonderes.

en hanptquartier, 2. Dai (Amtlich). er Artegoidaublas.

Boritofe weitlich von Lene, bet

son un hat fich der Artillerietampf feett: et blieb auch nachts ftark. ber Grangofen bei Cerny und an ber

eind murbe gurudgeichlagen. ne bet Benertampf auf ber gangen Gront in Ratt ein Rachtliche Unternehsierer Stoftrupps nordlich der Misne stan an Gefangenen und Majchinengewebren. nang eines Frangojennestes nordbitlid, bon n bem Geinde ichmere Berlufte jugefagt und

berfiste ber Frangojen am Chemin bes wurden im Rahtampi abgewiejen.

simplen in der Champagne am 30. April sie in unferer Sand geblieben; ihre Musns ben neu eingesehten trangofischen Diinde gestellt war, um jeden Breis uns die indlich von Raurod und Moronvilliers Diefes Biel ber frangbiifchen enteiner Stelle erreidt worden. abbe Bergog Mibrecht.

Wolff feine geinen 28. und 29., Leutn. 34. und 25. Gegner ab.

Rriegojdauplas. meralfelomaricalle Bringen Leopold von Bancrn

ubrechend die unfrige lebhafter als 'in ben

es Meneraloberffen Grabergog Rojet wiede ber Moldau griffen nach ftartem atos Tales an. Gie murben berluftwich ab-

Des Generalfeldmaricalle v. Madenjen eren Ereigniffe.

alte Wefemtstättgfeit im Cernam Westufer des Wardar hielt an. Eines ichtwader unternahm mit erfanntem guen Bombenangriff gegen Munt Dar an Der Cerna.

Der Erfte Generalquartiermeifter Subenborff.

Merreid : ungarijde Bericht.

gen des handen gertehrs ber Sine- und Getolun-

fojort zu vestelten, unter Angabe ver Jahl ver im v exjorderlichen Bogen. Har lebed feindliche Kend, für jedes der von deutschen oder verbündeten Arnv

ara, 2. Mai. Amtlich wird verlautbart: taliger grirasimanalas ndrolich der Dito; Strafe murde ein Bor-abteilungen reftlos abgewiefen. Souft teil-Artiflerietätigfeit.

alienifder und Caboulider

Priegofdauplay. it unberändert.

Ctellbertreter ned Wheis bes Benernlita's: Daten Gelbmaricalleutnant

teigniffe gur See. till abende griffen unjete Geeftingjeuge die um Balona mit fichtbar gutem Erfolg an warter Wegenwirtung vollgabing gurad

Der turtifche Bericht.

ntantinopel, 1. Mai. (Umilider am 1, Mai.

Flottenfommanbo.

Buf bem Die Ruffen Majca berlaffen Olider Richtung abgezogen waren, wurde bejest. - Un einer anderen Frontftelle beimbe bejestes Dorf burd, eine unjerer mehrere Mann getotet, fowie fend Mann

et worden. beigen Gronten wurden leine besenderen

Peutiche Ueberlegenheit in der Luft.

2029. Berlin, 2 Mai. (Amtlich). Einige Ma-rinojingzeuge griffen am 1. Mai bormittags feindliche Han-delsichtift bor der Themse an und vertentten einen etwa 3060 Br.-A.-I. großen Dampier. Bon den Klugzeugen ift eins nicht zurückgerehrt und gilt als betleren.

W2B. Berlin, 1. Mai. Bei zunehmendem Mond und flater Witterung herrschie in lehter Zeit an der ganzen Westervoll auch nachts rege Fliegertätigkeit. Besonders zahl-reich waren seindliche Bombenangrisse in der Nacht vom 20. zum 30. Unste Gegenmaßregeln zwangen sedoch die näckelichen Angreiser zu meist vorzeitiger Amkehr: der tat-järliche Schaden blieb überall weit hunter der vom Feinde beabsinktigten Wirfung zurück. Dentsche Flieger grissen in der Lacht vom 29. zum 30. und wiederholf, am 30. um ber Radit bom 29. jum 30. und wiederholt am 20. im Laufe bee Tages Bahnhof und Safenantaven bon Duntirden mit Bomben an besgleichen Glunplage bor ber flandrijden Front sowie frangofische Truppen- und Geschoff fager bei Cormen, Mernen und Combred. Ein Geichwader belegte mit 6700 Rifo Abwurfmunition Bahnanlagen und Geidoglager. Ein anderes belegte den Bahntof von Epernan mit 164 fatveren Bomben, Bonbertcourt und Bentelob mit um 164 schweren Bomben, Bonbertcourt und Bentelh mit disammen 132 Sprengbomben; zahlreiche Brände und Explosionen bezeugten den Erfolg des Unternehmens. Bei Arras fiellte die Luftaustiärung erneut bereitgestellte englische stavalleriemassen sest. An der Nisne und in der Champagne überwachten die Flieger den ganzen Tag über den Bertehr des Feindes weit hinter seiner Front. Ebenso wenvoen alse Magnahmen und Bewegungen der feindlichen Jusenterte dauernd ans der Lust beobachtet und gemeldet. Drei unter Kampissieger griffen eine Gruppe den sint Injanterie dauernd aus der Luft beobachtet und gemeldet. Drei univer Kampflieger griffen eine Gruppe von füng französischen Ballonen bie bei Gubencourt Kanden, an. Der Angrist batte vollen Erfolg. Sämtlich fünf Ballone kürzten in Fiammen gehüllt zur Erbe. Rugerdem verfor der Feind im Luftkampf 21. durch Flakfeuer drei Flugzeuze, ein wetteres Flugzeuz wurde in der Ancht, bedor es seine Bomben abwerfen konnte, zur Landung gezwungen. (Alaffeuer ist das Feuer der Flieger-Abwehr-Kommandos, abgefürzt Bl. A. K.)

LeD. Berlin, 1. Mai. Gefangene Disigtere bes 1. und 5. franzbisichen Armeckurys klagten varüber, daß dm Angrissatage des französtlichen Durchbruchsversuchs keine französisten Flieger zu seben waren, während deutsche Plieger aus einer Söbe von 200 Metern die französischen Anzeitssebellen mit Maschinengewehren beschossen. Auch Gesangene des 2. Kolonialkorps berichteten über empfind-liche Seilwitz, die iste durch Raschinengewehrleuer aus der lide Setlufte, die fie burch Raichinengewehrseuer aus ber Luft exlitten. Ein Gefangener berichtet von gwanzig Toten und Schwerberwundeten an einer Stelle burch Fliegerfeuer, ein zweiter an einer andern Kampffront jagt aus, daßt ben feinem 40 Mann ftarken Zuge 15 durch Majchinengewehrzener aus der Luft gefallen feien. Die französischenglische Sifenstwe verlagte auch in der Enft: die deutschen Kampferichtwader halten die Luft über den deutschen Linien

Diffbrauch des Roten Rreuges.

BERM. Gofia, 1. Mai. Golbaten, Die aus frangofijarer Besangenicaft gurfidgetehrt find, sagen aus, daß sie in Entoniti Ansang April Diejes Jahres beim Ansladen bon Wunition aus einem Lagarettichiff geholfen hatten. Biele ber Lesarettschiffe hatten auch große Mengen bon Lebens-

mittein mitgebracht.
2009. Berlin, 1. Mai. Das Berjagen der Tanks in der Krrassichlacht hat die Franzosen an der Nisne zu einem neuen Bolterrechtsbruch beranlagt. Sie haben Tanks mit Roten Krengabzeichen berjeben und als abgebliche Cauitatsautos borgeichidt. Bei Jubincourt, wo ben Granjojee tae Borbringen über bie erften Graben geglüft war, jah bie Bedienungemannichaft einer Batterie jeche folder Umgefüme mit bem Roten Arengabzeichen beranrollen, Rach ber eiften Berbluffung ertannte Die Mannichaft ben Betrug. Une 1000 Meter Entfernung eröffnete fie fofort bas Geuer gegen die Tante. Bereits ber britte Schuß mar ein Boll-trofter in ben Gubrertant. Schwerfallig berjuchten bie abrigen, umgutebren und anszuweichen, was aber miglang. Alle jedie Bangerfraftwagen mit bem aufgemalten Roten Area, liegen zerichoffen bor Jubincourt.

Der neue U : Boot : Arieg.

Baris: Dern, 1. Mai. Depeche be Enen melbet aus Baris: Ter ameritanifche Biermafter Berch Birdiall, 1028 Arativicgifictionnen, wurde am 22. April an ber Gironbemundung bon einem dentiden U.Boot verjentt. Birdiatt mar mit elf anbern Segelichiffen, begleitet von just Bachtcepten, aus Borbeaur ausgefahren und hatte mit brei an-Dern Seglern etwas Boriprung gewonnen, als er bon einem Torpedo getroffen wurde. Ein zweiter Segler wurde burch einen Canonenichut ichwer beichndigt, ein britter fonnte entfommen. Die Bachtboote gaben. Schuife auf bas Gebrebe bee U-Bootes ab, bas untertauchte. Ginige Stunden ipater tauchte es wieber auf und hatte mit ben 2Sachtbooten

ein Treffen, es entkam ihnen jedoch Ber mit Mais beindene danische Schuner Habila, 1420 Bruttoregistectonnen, ber fich auf der Reise von Buenos Mires über Enginnd nach Danemari befand, ift im Atlantlichen Djean berjenft mor-

beze. Drontheim. 1. Mai. Bu ber idon gemel-Deten Berjenfung bes ruffifden Dampiere Diga wire noch mitgeteilt: Die Diga batte 2400 B.-R.- 2. und war bon Rexenftle nach Rola mit Rohlen unterwege. Die Berien-fung erfolgte 80 Seemeilen bor bem Rorbfap. Das II-Boot war eines ber allerneueften Urt. Der Rapitan erflärte, es befünden fich 16 U.Boote gwifchen dem Rordfap und ber Marmantufte.

Die Revolution in Rugland.

2829. Bern. 1. Mai, Der Rouvelliste de Lyon meldet ans Betereburg: Die Zusammenkunft der Bauernabgeord-neten in Petereburg beschloß die Einberujung einer all-gemeinen Zusammenkunft der ruffischen Bauern auf den 1. Mai alten Stils. Sie surderte in ib er Entichliefung u. a., bag bie Alteregrenze für bie Bahlibbigteit gur Berfaffunggebenben Berjammitung auf 18 Jahre heruntergeseht werde, daß auf je 15000 Geelen ein Abgeordneter komme, und daß das heer an den Bahlen trilnehmen solle. Die Bersammlung wird eine Bahlordnung in liebereinstimmung mit ben Bertretern Des Ceeres anearbeiten.

2019. Betersburg, 1. Mai. Melbung ber Be-teroburger Telegraphenagentur. Der Ausführende Rat ber Arveiter und Goldatenaborordneten tieft beute in ber Stadt feigende Rundgebung anicklagen: Geftern baben fich mehrere bedauerliche 3mijden falle in der Sauptitadt ereignet. Ein junger unbekannter Mann totete ben General Raschtalinfti. Auf eine Gruppe bon Leuten, bie positifche Stundgebungen beranftulteten, im Stabiviertei Baffili Ditrow wurden Schuffe abgegeben und bafelbit Bomben geworsen. Einige Personen, die sich als Mitglieder des Aussichtenden Aussichusses ausgaben, derbasteten den Besiter des Grundstücks Ladusenstell. Andre Undekannte rissen Listeren die Achselstücke ab. Einzig und allem Geistesge-ftörte oder Feinde der nationalen Freiheit konnten diese aus rührerischen Sandlungen begeben, die geeigner sind, die russische Aebolution blokzustellen. Der Aussührende Rar berurteilt sie streng und rust alle Bürger aus, sie zu ber bindern, denn derartige Sandlungen erzeugen Anarchie und gerifiten bie revolutionaren Sreafte.

Amerika.

Dir Behrpflichtborlage ber Bereinigten Staaten.

252B. Baibington, 30. April. Melbung bes Rentirichen Buros. Da bei dem Militargejeb, wie es einerjette bom Senat und andererfeits bom Repräsentantenband angenommen worden ift, gewiffe Unterschiede im Bortlaut bestehen, wird eine gemeinjame Sihung beider Ram-mern notig. Die Unterschiede bestehen darin, bag der Senat bas militärpflichtige Alter vom 21. bis jum 27. Jahr und bas Repräsentantenhaus es bom 21. bis jum 40. Lebens jahr festjeste, und daß das Repräsentantensaus den bom Genat angenommenen Zusahantrag ablehnte, der Roujevelt ermächtigt, vier Divisionen Infanterie für den europäsichen Tienst aufzubringen.

Benig Artegeluft.

292B. Bern, 1. Mai. Die Etmes berichtet aus Wajbington: Die großartige ber britischen und frangoiffchen Convergejandticaft gewührte Hufnahme batf und nicht barber Tailadse gelangt ift, daß es fich im Rriegezuftand be-findet. Der Durchichnittsamerikaner fieht ben Urieg rein atademisch, an und glaubt sest an den Sieg der Allisecten, gleichigüttig, was vorgeht. Er meint aber, die Ausgabe Amerikas beschränke sich datauf, den Sieg durch pin andielte und moralische Unterstügung zu beschleunigen. Der Gedanke, daß Amerika und die Alliserten einer gemeinzamen schweren Gesahr gegenüberstehen ist ihm fremd. Der Berickterstatter empsicht als bestes Mirret. Amerika gningtilleln, in der Friegsberichtenstung die Schwierie. aufguritteln, in ber Rriegsberichterftattung bie Gewierigfeiten in benen England fich befinde, möglicher offen baralegen und insbesondere ausführliche Abmirolitätaberichte über die Berbeerungen des Tauchbootfriege befanntaugeben.

Telephinische Rachrichten.

Abbruch der diplomatifden Begiehungen durch Guotemala.

223. Berlin, 2 Mai. (Amtlich.) Der Gefandte bon Guatemala hat bem Staatsjefretar des Auswartigen Amtes im Auftrage feiner Regierung mitgeteilt, bag bie biploma-tifden Begiebungen gu Deutschland abgebrochen feien, und bat ant jeine Baffe gebeten. Die Bertretung ber beutiden Intereften in Guateninia bat bie fpanifche Regierung liberпешшен.

Der Berfaffungsausichuf; des Reichstages.

223. Berlin, 3. Dai Der Berfaffungemeichus'bes Metotetagee hat fich am Mittwoch nach ber Sigung ber Bollberjammlung gebildet. Bum Boritenben wurde Edeiermann (Gog.). jum Stellbertretenden Borifenden Dr. b. Seid (tom.), ju Schriftführern Bruhm (B. b. Graft.) und Lift (Egirngeny nati.) gewählt.

Carranga ale Brafident von Merito

BIB. Bern, 2 Mai. Nonvelliste de Lovn meldet aus Derito: Carranza, der am I. März zum Präsidenten gewährt worden ift, hat gestern sein Amt agetreten.

Aus Proving und Nachbargebieten.

. Sinweis. Die Rommandantur ber Geftung Cobieng Phrenbreitftein beröffentlicht Berordnungen, nach beper Das unbefugte Betreten bon Anlagen der Ariegoinduftrie und -Birtidaft, ferner gewiffe Angaben in Stellenangeholen berhoten Jinb.

Brudfehlerberichtigung. In ber geftigen Befanntmadung, betreffend Anmelbung von Auslandforberungen, muß ber erfte Abfah beigen:

Ter herr Minifter für handel und Gewerte bat bie Santelsbertretungen ermächtigt, die im Artifel 4 der Betauntmachung bom 23. Februar 1917 vorgeschene Momene frist ellgemein bis jum 15. Mai 1917 zu erftrefen.

:!: Rommunallandtag für den Regierungebegirt Wiesbaden. In ber erften Bollverfammlung bes 51. ummungitandiags für den Regierungsbezirt Biesbaden wurde Goh Inftigrat Dr. Humfer (Frantiger a. M.) ils Borfiben-der, Inftigrat Dr. Alberti (Biesbaden als ftellb. Borfibenber, Cherburgermeifter Bogt (Biebrich) und Stadtrat Er. Sengeberger (Grantfurt a. DR.) ats Schriftfubrer und Rentper Bollweber (Rennerob) fomte Burgermeifter Schung (Chertalufiein) ale ftellbertretente Schriftifter gewillt. Rach Erfedigung berichiedener anderer geichäftlichen Angelegenheiten murte beschloffen, die nächfte Sigung Donnerstag bormittag 10 Uhr abzuhalten. Auf Einladung des Jufigrers Dr. Al-

berti trasen sich die Abgeordneten gestern abend im Auskans.
Söchft, 2 Mai. Die Eingemeindung der Nachbarortschaften Unterliederbach, Zeilsheim und Sindlingen in den Stadtbezirt Höchft ist nunmehr den den zuftändigen Stellen in Berlin genehmigt worden. Ten Zeitbunkt der Einberkeiteng bat die Regienung in Wiedbaden zu bestimmen. Damit rudt Sochit mit rund 28 000 Einwohnern an die britte

Stelle unter ben Stadten Raffaus.

uns Bab Ems und Umgegenv.

Gebentmunge ber Golbantaufoftelle. Tie in Giber erfante eiferne Gebentmunge für ben 300. Eintieferer bon Wolvinden tonnte gestern in ber Golbantaufoftelle überreicht berben. Ein Geldgrauer, ber in einem hiefigen Logaretre tur Erholung weilt, Gefreiter Mult aus Billftoert war ber gludliche Gewinner.

Aus Dies und Umgegend.

Breiendies, 2 Mai. Tem Griabreferbiften Friedrich Langichied bon hier wurde bas Giferne Breus berfichen.

Berontwortlich für bie Schriftleitung Richard Bein, Bad Emo.

Amiliche Befanntmadjungen ber Stad Bad Ems.

Lebensmittelverteilung.

n) Barenausgabe.

In ber laufenden Boche werben berteilt:

759 Gramm Buder ober Randis gegen Abgabe Des Rummer-Abiduittes 7 ber Buderfarte.

1900 Gramm Cauertraut gegen Abga. . ce Rummerabidnitte 2 ber Lebensmittelfarte. Bertaufer: Biet, 6 9L Linkenbach, hoffarth Wtw., Bon, Thalbeimer, Reibbojer und Ronjumberein.

1 Ei gegen Abgabe ber Ciermurte Rr. 9. Berfaufer: Biffutigam, Reibhöfer und Withelmi.

Carbinen in Dofen, a 1,20 Mt.: Berfdufer: G. 91. M. Linkenbach, D. Baul Btw., Brautigam, Reibho er, Wil-belmi, Thalheimer und Konfumberein. Bei bem Einkauf ift bie Lebensmittelftammforte (braune Surte) vorzulegen, auf ter bon bem Berfaufer die Abgabe handidriftlich ju bermerten ift. Un eine Gamtlie burten nicht mehr wie 2 Dofen berabfolgt werden.

Beidtafe ift im freien Berfebr bei Brantigam, Reibfafer und Wilhelmi gu baben.

Burten, Mopffalat und Rabieschen find im freien Berfehr bei ber Firma M. Bauth gu haben.

350 Gramm Fleifch ober Fleifchwaren auf Die Areisfleischmarte Rr. 3 einer Bolltarte und 125 Gramm ans

100 Gramm Fleifch ober Fleifchwaren auf Gels 1 bis einicht. 6 ber Reichefleifcfarte (Bollfarte) und 50 Gramm auf Gelb 1 und 3 der Rinderfarte.

Bleifd wirb nuch auf ber Freibant abgegeben. Butter: Gegen Abgabe ber Fettmarte bei Brautigant, Neitebler und Bilbelmi.

b) Mugemeines.

Shiretneileifd-Dochiebreife bom 6. Mai a. 3a. ab:

1. friiches Schweinesteijc 1,40 Mt., 2 Schweineschmalz 1,50 Mt., 3 ansgelaffenes Schweineschmalz 1,30 Mt., 4. Wurftfett 1,50 Mt.,

5. cetrodneter und geräucherter Eped 2,00 Me., C. Reijchwurft 1,80 Mt.,

7. Leberwurft 1,60 90t.,

S. acraucherte Leberburft 180 Mf... 3 Pluttourft 1,60 Dit.,

10. geraucherte Blutwurft 1,80 Mf.,

11. Edwartemagen 2,00 9Rt.,

12 Colberfleifch 1,30 DRt., 13. gefochtes Colberfleifch 2,90 Mf.

Ein Bfund frifdjes Echweineffeifc barf ibontene ein Gunitel Anochen in fich ober ale Beilage enthalten.

30 0 0 ms. ben 2 Mai 1917.

B. rbraudemittel-Umt.

Freibant auf dem Schlachthofe zu Ems. Bente, Donnerstag, den 3. De. Mts. bon 5-7 Uhr nachmittags Bertauf von Rinbfleifch

Die Abgabe erfolgt nur gegen Fleischfarten.

Die Salachthofverwaltung

Todesanzeige.

Gestern nachmittag verschied nach längerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Johanna Linkenbach

im 65. Lebensjahre

Bad Ems, den 3. Mai 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Linkenbach, Familie Schwarzbach.

Die Einäscherung findet Samstag im Krematorium zu Mainz statt. Blumenspenden dankend verbeten

T9874

Danksagung.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters des

Gastwirts Karl Kasper

sagen wir auf diesem Wege allen herzlichen Dank.

Holzappel, den 3 Mai 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen. [2676

Solzverfteigerung.

Camstag, ben 5. Mai borm. 101/2 Uhr fommen im biefigen Stadewalde bie nachbegeichneten Bolgmaffen gegen Bablungeausstand bis jum 15. Juli be. 3re. jur Berfteigerung:

Diftrift Trummerborn 16:

1 Cidenftamm 4. Mt. mit 0,65 Geftin., 18 Gidjenftanime

5. Rt. mit 4,12 Seftm.; Ziftrift Remmenauer. Schläge Sa: 1 Gidenftamm 2. Al. mit 1,15 Jestm., 2 Eichenftamme d

1 Gia, chiamm 2, M. mit 1,15 Feftm., 2 Eichemframme a slasse mit 0,63 Festm.; Erstift Adamsdidung 28: 15 Nadelholzstämme 4. Kl. mit 2,85 Festm., 29 Nadelholzstämmen 1. Kl. mit 2,61 Festm., 52 Radelholzstangen 2. Kl. mit 3,12 Festm., 80 Radelholzstangen 3. Kl. mit 2,40 Festm., 45 Nadelholzstangen 4. Kl. mit 0,45 Festm.

Pangen 4. Al. mit 0,45 Festin.

Distrikt Hippern 33a:

10 Nadelholzstämme mit 3,03 Festin.,

10 Nadelholzstämmen 1. Al., 95 Std. 2 Al., 535 Std. 3

Al., 153 Std. 4. Al., 140 Std. 5. Al.

Listrikt Prinzenban 37:

3 Nadelholzstämgen 2. Al., 40 Std. 3. Al., 10 Std. 4. Al.

Die Bersteigerung beginnt im Distrikt Trümmerborn

une wire im Distrikt Neumenauer-Schlöge 8a fortgesest. Cae Ems, den 1. Dai 1917.

Der Magiftrat

Lebensmittelftelle für den Stadtbezirt Dieg

Buder: Bom 1. bis 31. Dai 1917. 66 .. a 25 dait 7 ber Buderfarte 750 Gramm Suder ober Manois. Berfaufd ilen: Camtliche Lebensmittelgeichafte.

Capertrant: (freiblindig) in ben beaugnten Sertaufe-

Inifcher Beichtafe: (freihandig) Tonnerstige ben 3. Ma: 1917. Bertaufoftellen: Burbach, Sanbe u. Gullgrube und Suge Schmidt.

Gleifich : (Greibant) Emmerchag, ben 3 Wel 1917, nodmittage ben 3 libr ab.

Strift und Sleifdwaren : Freitag, den 4. Dei 1917. Berfouisitellen: Camtlide Metgereien. Rethenfol.e. welche genam einzuhalten in: 8-10 Uhr vorm. Indaber ver Fleischkarten Buchstade O: 10-12 Uhr vorm. Indaber ver Fleischkarten Buchstade O: 2-4 Uhr nachm. Inhaber ver Fleischkarten Buchstade A: 4-6 Uhr nachm. Inhaber ver Fleischkarten Buchstaden B.

Butter: Jeben Camstag gegen ben für die Boche gultigen Abschnitt ber Gettfarte in ben bekannten Bertoufoftellen. Diejenigen, welche in ber Wache Gett e.b.il en babet, fibetben für ben Begug bon Butter aus.

Berforgnug ber Sausholtungen mit Brennftoffen.

Ge wird fich nicht bermeiben laffen, baft im Innmenden Binter wieber Rnappheit an Brennftoffen, wie Robien Boio und Sols eintritt. Bilicht einer jeden Sanstaliung in es afer, daß fie bon jest ab bie jum Biebereintritt ber inten Safreegeit die großte Sparjameit mit Brennunffen weiter 451 um im fommenden Binter nicht in Berlegen .t ju geraten. In benjenigen Sansfaltungen, in benen Die Ding. lid eit borhanden ift, auf Gas ju tochen, empfiebt es fic, ben riefer Einrichtung Gebrauch ju machen und Sobien und Soie aufzusparen. Die Sausbeitger, die gentralbeitan en haben, mitfen fich mit Rote ichon im Commer eindeden bamit ber Rofe im Binter gur Anegabe bon Reinmengen gur Berfitgung fieht. Im übrigen empfiehlt es fich, ben Coblen-Bad Ems, ben 2 Dai 1917.

Der Magifirat.

Stodfild

frifch eingetroffen b elibert Stauth, B

Mus und Berfaul g-braudter Mobeln imir p. richtungen. Gms, Lahnfte, 21 in a

Rriegabeichab, Libert fe ge minbeftene D Boben in m.

Unterfanjt

mit einfacher e er felltom to gu mößigem Etelle Barb unter D. 108 a. b. Ge 410

Belg. Biefen-Sannde quite fomere Buchtenmale

jum Deden jut Berreit Gigemann, Dies, Bellem Buchte u Deditation ber weitichaftelammer 35

Sowargeidener Se grib abgefuntert, auf bem & bom Ronferbiaturm bis Bat verloren Gegen Belebung Ediffered. 1. Ctod, Bal

Fri. mit fconer flatter ber fdrift

jucht Beidaftigung auf Buro. Offerten unt I C

an die Glidaftsftelle.

Gelucht

gut empjohlener Macimmaban welches im Rochen, Bille fims Bilbeimonfler 35 | 2673) Grau von Rajbad

In fleinen mausbatt (1 Sein Stundenmanden

cefnat. Frau Rury. 2670] Sand Burmen, oable.

Todes- + Anzeige.

Gestern vormittag verschied nach kurzen Kranksein, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, im 77. Lebensjahre, unser lieber treusorgender Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater, Herr

Carl Stendebach.

Bad Ems, den 3. Mai 1917.

Die trauernden Hinterbbiebenen

Die Beerdigung findet statt: Samstag, den 5. Mai, nachmittags 2 Uhr von der Friedhols-

Das Seelenamt für den Verstorbenen findet Samstag vormittag 71/4 Uhr statt.

Verfteigerung.

mittage 2 Uhr werden im Rathanehofe bige Begenftande membietend gegen Bargab ung gwang melle freignt: 1 Edreibfefretar 1 Rleiberidrant. Förfter, Bollgiehungsbeamtet Bajatommode. Bad @me, ben 3. Dai 1917.

Iwangsverfteigerung.

Freitag, ben 4. De. Mte , nachmittage 2 1161 verfieigere ich, hier Oberftraße 25 zwangsweise meinbieiem gegen gleich bare Bahlung eine Angahl Mobel und b roleiter

Dies, ben 3 Mai 1917 Moller, Gerichtsvollzicher. (2681

Arbeiter, Frauen und Mädden

für lohnende Befcaftigung bei Zag ober Rad gejucht

Biftoria = Brunnen, Oberlahnftein. 100

Metalibetten an Bribate. holgrahmenmatt., Rinberbetten Gifenmobelfabrif Gunt i Thir.

Im Saufe, Ems, Romerfir. 44, find Grogefchog. 2 u. b. b. Ctod je b Ranne mit Indebe Fror Embe, Raffan Labn.

Mläddjen : ur rechm. ju einem Rinbt Chlof Balmoral, 20 Anneibung morg b 9-12

Gin ordentl. Dinbaren für Sauberbeit gefucht Beb for